

ZURÜCK ▶ GRÖSSE ▶ DRUCK ▶ SCHLIESSEN

# Viel Stimmung, wenig Gäste

Mit deutlich weniger Besuchern als üblich ist die Sraelener **Martins-Rock-Nacht** über die Bühne gegangen. Der Atmosphäre tat das zwar keinen Abbruch. Das geringe Interesse könnte sich aber auf das nächste Konzert auswirken.

VON ISABEL QUELL

**STRAELEN** Sie gehört zu den jährlichen Höhepunkten des Kulturrings und begeisterte auch in ihrer neunten Auflage wieder Metal- und Pop-Fans: Die „St.-Martins-Rock-Nacht“. Vier Bands gaben Vollgas und rockten bis weit nach Mitternacht. Allerdings waren mit rund 700 Besuchern deutlich weniger da als in den Vorjahren. „Zu wenig“, erklärte Wolfgang Cox vom Kulturring nach der Veranstaltung. Dass es sich bei dem Spektakel um eine St.-Martins-Veranstaltung handelte, erkannte der Besucher vielleicht noch an dem kurzen Einspiel des Sraelener Trommlerkorps, „ansonsten wird es hier heute keinen Trommlerkorps geben“, versprach Alex Voigt vom Kulturring.

## Stimmung mit Wunderkerzen

Ein Heimspiel hatte die Band „Al Gusto“ mit ihren Disco- und Rock-Klassikern. Es wurde eine musikalische Zeitreise mit Höhepunkten der Disco-Welle. Ein bisschen erinnerte man sich an den jungen John Travolta, als die sechs Musiker in Pailletten-Jacken, zum Teil in Schlaghose und Rüschenhemd auf der Bühne zu Songs wie „Beat it“ von Michael Jackson rockten. Als Frontfrau Anika Rademacher „Time after time“ anstimmte, wurde es voller um die Bühne, und Wunderkerzen leuchteten auf. Querbeet durch die Pop-Musik der Neuen Deutschen Welle sorgte die



Die Band „Al Gusto“ hatten mit ihrer musikalischen Zeitreise ein Heimspiel.

RP-FOTO: SEYBERT

Band „Die Goldenen Reiter“ für Partystimmung, während mit „Fab4Finest“ rockige Songversionen der Beatles gespielt wurden.

Hard-Rock-Fans kamen bei den Mädels von „Hells Belles“ auf ihre Kosten: Wie frisch der Hölle entschlüpft heizte die AC/DC-Coverband-Rock-Fans wie Rainer Borgmann ein. „Die kenne ich noch nicht, aber ich bin total gespannt“, erklärte der Sraelener, der schon einige Male auf der St.-Martins-Rock-Nacht dabei war, als die Rock-

## INFO

### Kulturring

Die nächste Veranstaltung des Kulturrings Sraelen ist der „**Oevend op Stroels Ploatt**“ am Sonntag, 15. November, 15 Uhr, im Forum. Die zweite Vorstellung beginnt um 19 Uhr, der Einlass startet jeweils eine Stunde vorher. **Karten** kosten fünf Euro. Kulturring-Mitglieder zahlen vier Euro.

röhren die Bühne stürmten. Allgemein blieb es in der Stadthalle im Vergleich zu den Vorjahren überschaubar. „Es hätten eigentlich 400 Leute mehr kommen müssen, so sind's zu wenig. Eine solche Veranstaltung muss schließlich bezahlt werden“, sagte Wolfgang Cox. Zu Hochzeiten waren es bis zu 1400 Besucher. Wie sich das auf die nächste Veranstaltung auswirkt, bleibt offen. „Sicher wird man sich deswegen mal zusammensetzen müssen.“

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH.

Quelle:

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

Publikation: Rheinische Post Geldern

Ausgabe: Nr.262

Datum: Dienstag, den 10. November 2009

Seite: Nr.17